

Informationen

Gebühren

Mitglieder von GenoGyn
und GSAAM: 300,- Euro pro Wochenendkurs

Nichtmitglieder
der o.a. Gesellschaften: 400,- Euro pro Wochenendkurs

In der Eigenbeteiligung sind folgende Leistungen enthalten:

- Teilnahme am zweitägigen Präventionskurs
- Ausführliche Dokumentation
der Seminarinhalte als CD
- Kaffee in den Pausen und
Tagungsgetränke an beiden Tagen
- Mittagessen am Samstag

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der
Landesärztekammer Nordrhein beantragt.

Nach Absolvierung der beiden Kurse und
bestandener Lernzielüberprüfung erhalten die
Teilnehmer das kostenpflichtige Zertifikat (50,- Euro)
„Ausbildung in präventiver Medizin (GSAAM)“
der German Society of Anti-Aging Medicine e.V.
(Deutsche Gesellschaft für Prävention und
Anti-Aging Medizin e.V.).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Kurse
in der GenoGyn-Geschäftsstelle an.

Ansprechpartnerin ist Marion Weiss unter:
50931 Köln, Classen-Kappelmann-Str. 24

Telefon: 0221 / 94 05 05 390
Telefax: 0221 / 94 05 05 391

E-Mail: geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de

Rückantwort / Anmeldung

Bitte schicken oder faxen Sie bis spätestens 19.1.2012 an:

GenoGyn
Classen-Kappelmann-Str. 24, 50931 Köln
Fax: 0221 / 94 05 05 391

Ausbildungsseminar in Präventionsmedizin

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o. g. 2-teiligen
Fortbildung an.

Termine: Freitag / Samstag 27.1.2012 / 28.1.2012 und
Freitag / Samstag 24.2.2012 / 25.2.2012

Ort: Mercure Hotel, Nähe Autobahnkreuz Köln-West
Aachenerstr. 1059 – 1061 in 50858 Köln

Ich bin Mitglied GenoGyn / GSAAM (€ 300,- pro Veranstaltung)

Ich bin nicht Mitglied (€ 400,- pro Veranstaltung)

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Einzugsermächtigung

Hiermit bevollmächtige ich

Name, Vorname, Telefon (bitte in Druckbuchstaben)

Anschrift (bitte in Druckbuchstaben)

die GenoGyn, die von mir zu entrichtende Zahlung
zu Lasten meines Kontos einzuziehen:

Konto-Nr.

Bankleitzahl / Bank

Gleichzeitig ermächtige ich die o. g. Bank,
mein Konto mit dem angeforderten Betrag zu belasten.
Für entsprechende Deckung werde ich Sorge tragen.

Datum

Stempel / Unterschrift



Seit über 13 Jahren
Ärztliche
Genossenschaft
für Gynäkologen

EINLADUNG

zum
Ausbildungsprogramm
Präventionsmedizin
(GSAAM)

Januar / Februar 2012

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

dass Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr kürzlich die Prävention zu einem Schwerpunkt in der zweiten Halbzeit der schwarz-gelben Koalition erklärte, verspricht neue Perspektiven. Schon heute gehört vorbeugende Medizin in vielen Praxen zum Alltag. Nach Ansicht berufspolitischer Experten wird sie langfristig auch in der Frauenheilkunde existentielle Bedeutung gewinnen, da traditionelle Aufgabenbereiche wie Endokrinologie, Schwangerschaftsbetreuung, Mammadiagnostik und Onkologie durch andere Fachgruppen und Zentren übernommen werden. Die Präventionsmedizin kann diese Aufgaben ersetzen und bietet Frauenärztinnen und Frauenärzten erfolgreiche Zukunftsaussichten.

Wir freuen uns deshalb, Sie zur Fortbildungsreihe „Präventionsmedizin (GSAAM)“ im Januar/Februar 2012 nach Köln einzuladen. Das innovative Fortbildungsangebot von GenoGyn und Deutscher Gesellschaft für Prävention und Anti-Aging Medizin e.V. umfasst eine komplexe Zusammenfassung aller relevanten Inhalte für den Frauenarzt und ermöglicht eine qualifizierte Ausbildung an zwei Wochenenden, die mit dem Zertifikat „Präventionsmedizin (GSAAM)“ abgeschlossen werden kann.

Auf dem umseitigen Tagungs-Programm finden Sie die Top-Themen der Prävention, die für die Betreuung der Frau von der Pubertät bis ins hohe Alter wichtig sind.

Mit den besten Wünschen für Ihre erfolgreiche Zukunft hoffen wir, Sie im neuen Jahr in Köln zu begrüßen.

Ihre

Ärztliche Genossenschaft GenoGyn



Programm Ausbildungsseminar 1

Mercure Hotel, Nähe Autobahnkreuz Köln-West
Aachenerstr. 1059 – 1061 in 50858 Köln

Freitag, 27.1.2012

- 14.00 – 14.30 Uhr Registrierung
- 14.30 – 15.30 Uhr Der Frauenarzt als Präventionsarzt der Frau
Dr. Jürgen Klinghammer, Gynäkologe, Köln
- 15.30 – 15.45 Uhr Kaffeepause
- 15.45 – 17.00 Uhr Prävention für Haut und Haare
Dr. Hans-Georg Dauer, Dermatologe, Köln
- 17.00 – 18.30 Uhr Sport und Bewegung als Bausteine der modernen Prävention
Dr. Till Sukopp, Sportwissenschaftler, Köln

Samstag, 28.1.2012

- 09.00 – 10.30 Uhr Anti-Aging als Prävention altersassoziierter Erkrankungen
Von der Theorie zur Therapie
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Frauenarzt mit Zusatzbezeichnung Arzt für Ernährungsmedizin und Osteologie, Fürth
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 – 12.30 Uhr Kardiovaskuläre Prävention
Alte und neue Risikofaktoren und –marker
Prof. Dr. Uwe Nixdorff, Kardiologe, Düsseldorf
- 12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 – 15.00 Uhr Schlank werden – Schlank bleiben
Adipositas therapie in der Praxis
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
- 15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.30 – 17.00 Uhr Für jede Falte die richtige Therapie
Ästhetisches Anti-Aging für Gynäkologen
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth

Programm Ausbildungsseminar 2

Mercure Hotel, Nähe Autobahnkreuz Köln-West
Aachenerstr. 1059 – 1061 in 50858 Köln

Freitag, 24.2.2012

- 14.30 – 16.00 Uhr Diagnostik, Prävention und Therapie der Osteoporose
Prof. Dr. Johann Diederich Ringe, Klinikum Leverkusen Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Köln
- 16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.30 – 17.30 Uhr Schilddrüsenstörungen in der gynäkologischen Praxis
Dr. Werner Schützler, Radiologe, Köln
- 17.30 – 19.00 Uhr Grundlagen zur sonographischen Intima-Media-Messung mit praktischen Übungen
Dr. Mete Camci, Gefäßmediziner, Köln

Samstag, 25.2.2012

- 09.00 – 10.30 Uhr Neurodegeneration
Gibt es eine Prävention gegen Demenz?
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 – 12.30 Uhr Einführung in die Ernährungsmedizin
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
- 12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 – 15.00 Uhr Hormonsubstitution 2012
Ist die HRT noch eine Anti-Aging Therapie?
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
- 15.00 – 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15:15 – 16.45 Uhr Von der epigenetischen Diät bis zur Radikal Life Extension. Zukunftsaspekte der Anti-Aging- und Präventionsmedizin
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
- 16.45 – 17.30 Uhr Präventionsmedizin in der täglichen Praxis
Wie integriere ich das Erlernete in meiner Praxis? Erste Blicke durch das Schlüsselloch!
Jan Ackermann, Partner MMP, Kiel
- 17.30 Uhr Abschlusstestat